

Mit neuem Schwung und Elan weiter im sozialistischen Wettbewerb

Im sozialistischen Wettbewerb zum 25. Jahrestag der DDR haben die Werktätigen des VEB Wohnungsbaukombinat Berlin ihre im Januar 1974 übernommenen Verpflichtungen in Ehren erfüllt. Die Gewerkschaftsaktivtagung des WBK hat am 9. Oktober beschlossen, den sozialistischen Wettbewerb unter der bewährten Losung „Aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit, jedem Gramm Material einen größeren Nutzeffekt!“ weiter zu führen.

Wichtigstes Anliegen der neuen Wettbewerbsstufe ist es, bereits im vierten Quartal 1974 nach den Kennziffern des Planjahres 1975 zu arbeiten. Die Bauarbeiter des WBK Berlin stellen sich das Ziel, die Arbeitsproduktivität gegenüber dem zum Jahresbeginn beschlossenen Wettbewerbsziel um ein Prozent zu erhöhen.

Um die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, die in der Direktive des VIII. Parteitagess der SED gestellten Ziele zu erreichen und den Plan täglich, in jeder Dekade und in jedem Monat kontinuierlich erfüllen zu können, haben die Gewerkschaftsaktivisten des WBK Berlin beschlossen:

® Zur Sicherung der Steigerung der Arbeitsproduktivität werden alle Kräfte auf die Realisierung der Maßnahmen des Planes Wissenschaft und Technik bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen konzentriert.

0 Zur Erreichung einer hohen Materialökonomie werden die vorhandenen Erfahrungen bei der Anwendung von Materialverbrauchsnormen und deren monatlicher Abrechnung über das Haushaltsbuch verallgemeinert.

® In enger Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern werden durch planmäßige Vorbereitung

und Durchführung der Investitionen eine höhere Kontinuität und Stabilität der Produktion erreicht.

th Zu den wichtigsten Aufgaben gehört es, notwendige Importmaterialien, wie zum Beispiel Edelstahl, Zink u.d. Holz, so rationell wie möglich einzusetzen. Bereits im Stadium der Projektbearbeitung wird auf den sparsamsten Einsatz solcher Materialien geachtet.

0 Der Berliner Bevölkerung werden alle Objekte termingerecht und in hoher Qualität übergeben.

Die Wohnungsbauer der Hauptstadt der DDR, Berlin, werden mit dem gleichen Elan den sozialistischen Wettbewerb, den sie zu Ehren des 25. Jahrestages der DDR begonnen haben, mit dem Blick auf den 30. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus weiterführen.

„Dank des Fleißes der Werktätigen haben wir den Plan dieses Jahres bisher gut erfüllt. Das lit Quartal ist mit positiven Ergebnissen abgeschlossen worden, doch erst vier Viertel sind ein Ganzes. Sa erfordern auch die kommenden Monate viel Schwung und Zielstrebigkeit im Wettbewerb, wollen wir die Aufgaben für 1974 — einschließlich der Gepläne — voll erfüllen und einen guten St an in das letzte Jahr des Fünfjahresplanes sichern.“

(Erich Honecker bei der Verleihung der Ehrenbanner für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb zum 25. Jahrestag der DDR)